

Antrag zur Genehmigung von baulichen Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten § 78 Abs. 2 und 3 WHG

1. Beschreibung der Maßnahme

- a) Name des Antragstellers
- b) Bezeichnung der betroffenen Grundstücke mit Gemarkung, Flur, Parzelle, Eigentümer
- c) Genaue Bezeichnung des Überschwemmungsgebiet
- d) Beschreibung des Bauvorhabens

2. Angabe des Wasserspiegels bei Abfluss eines hundertjährigen Hochwasserereignisses, die Höhe der geplanten Bebauung sind auf die Höhenangaben der Wasserspiegellage (HN oder NN) anzupassen

3. Formular zum hochwasserangepassten Bauen

4. Nachweis das die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum zeitgleich ausgeglichen wird, der Wasserstand und der Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert, der bestehende Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt und das Bauvorhaben hochwasserangepasst ausgeführt wird

5. Übersichtsplan

(Maßstab 1: 25 000)

6. Lageplan

(Maßstab: 1 : 500 bis 1 : 1.000)

7. Bauwerkszeichnungen mit Höhenbezug zur HQ_{100} Wasserspiegellage

8. Zusammenstellung der Bruttobaukosten